



**SENIORENBEIRAT
GEMEINDE WORPSWEDE**



**Protokoll Nr. 10/015
der Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Worpsswede
am 14.Oktober 2015**

Anwesende:

**Frau Roswitha Ebeling
Frau Inge Grotheer
Herr Otto Claus
Herr Werner Günther
Herr Jan Gäede
Herr Alfred Grimm (SoVD)**

Von der Verwaltung

Herr Uwe Buck

Gäste: Frau Gesa Wetegrove

Entschuldigt: Herr Heinz-Dieter Schade, Herr Klaus Rohlfing, Herr Dieter Grohs

Top. 01. Begrüßung.

Die 1. Vorsitzende begrüßte die Mitglieder und wünschte sich einen guten Verlauf der Sitzung.

Top. 02. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Top. 03. Genehmigung des Protokolls Nr. 09/015. vom 14. Oktober 2015.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Top. 04. Mitteilung der 1. Vorsitzenden.

Die 1. Vorsitzende berichtete aus der gemeinsamen Sitzung mit dem SBR Lilienthal. Der dortige SBR arbeitet mit drei Arbeitsgruppen. Die Arbeitsgruppe 1. kümmert sich um Kaffeenachmittage und Vorträge die auch oft im dortigen Krankenhaus statt finden. Die 2. Arbeitsgruppe nimmt Kontakte zu älteren Menschen auf, dazu gehört auch die Partner – Gemeinde in Holland. Die 3. Gruppe bemüht sich um Verbesserung der Altenpflege und um die Planung für einen Bewegungsplatz. Dieser Bewegungsplatz ist vorhanden, es fehlen noch die passenden Geräte, die sehr viel Geld kosten. Dafür sucht man Sponsoren. Der SBR Lilienthal besteht aus 15 Mitglieder deren Alter mindestens 55 betragen muss. Werner Günther regte an, einen Antrag an die Gemeinde zu stellen, das Alter der Kandidaten auch in Worpsswede von 60 Jahre auf 55 Jahre zu senken. Er hofft, das dadurch sich mehr Bürger zur Wahl stellen. Dazu muss die Satzung vor den Wahlen im kommenden Jahr geändert werden.

Top.05. Die Helferbörse

Frau Grotheer gab bekannt, dass keine Anfragen in der letzten Zeit an sie gerichtet wurden.

Top.06. Befragung von Akteuren in der Seniorenarbeit Demografischer Wandel in der Gemeinde Worpsswede.

In dem Bericht des Landkreises Osterholz wird festgestellt, dass die Gemeinde Worswede altersmäßig und finanziell sehr schlecht da steht.

Ob ein Bericht über den Demografischen Wandel jetzt überhaupt möglich ist, bezweifelt der 1. Vorsitzende des SoVD Ortsverbandes Worswede Alfred Grimm (wer bleibt von den Flüchtlingen, wer wird in seine Heimat zurück geschickt) Im Moment würde der SoVD keinen Bericht abgeben.

Top. 07. Anregungen von Bürgern.

Als Gast war die Ratsfrau Gesa Wetegrove anwesend. Sie berichtete über den Stand des Bauvorhabens Alte Molkerei. Sie sagte, hier geht es im Frühjahr richtig los. Die Planungen sind abgeschlossen und die Baustraße wird im erst März angelegt, wegen des nahen Winters. Es ist eine Wohngruppe mit Tagespflege geplant und zahlreiche Bauplätze die erworben werden können. Nach dem Erwerb eines Platzes, muss innerhalb von drei Jahren gebaut werden.

Top 08. Die Presse.

Werner Günther hat mit der Volksbank Kontakt aufgenommen wegen dem Flyer für den Sozialen Tag 2016.

Die Volksbank wird den Flyer finanzieren berichtete Werner Günther. Alfred Grimm bedankte sich für seine Mühe und bat um einen Artikel in der Zeitung für die Versammlung am 24. November 2015.

Top. 09. Sozialer Tag 2016.

Alfred Grimm fragte wegen der Benutzung der Bötjerschen Scheune am 11. und 12. Juni 2016. Die erste Vorsitzende versprach mit der Stiftung Kontakt aufzunehmen.

Top. 10. Bericht aus dem Kreissenorenbeirat.

Es wurde kein Bericht abgegeben.

Top. 11. Wünsche , Anregungen, Termine.

Uwe Buck von der Verwaltung bat die Mitglieder Ausschau zu halten auf leer stehende Häuser und Wohnungen, auch das Randgebiet kommt dafür in Frage so Uwe Buck.

Nächste Sitzung: 11. November 2015. Beginn: 15:00 Uhr Rathaus Worswede.

Top. 12. Schlusswort.

Die 1. Vorsitzende bedankte sich und wünschte allen einen guten Heimweg . Sie schloss die Sitzung um 16.55 Uhr.

Worswede den 01. November 2015.

Roswitha Ebeling 1. Vorsitzende

Alfred Grimm Schriftführer.